

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

30.3.1852 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Dienstag den 30. März

1852.

Höhere Töcherschule

Die öffentliche Prüfung an unserer Anstalt wird kommenden Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April stattfinden, und Morgens 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr beginnen. Wir laden hierdurch freundlich dazu ein.

Auf Montag den 19. April ist der Wiederanfang des Unterrichts festgesetzt. Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen geschehen Samstag den 17. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokale (Ritterstraße Nr. 5), werden aber auch vorher schon in der Wohnung des Unterzeichneten (Stephanienstraße Nr. 86, 3. Stock) angenommen.

Weitere Auskunft wird jederzeit mit Vergnügen erteilt.

Karlsruhe den 26. März 1852.

Die Direktion.

Mosdorf.

Versteigerungen und Verkäufe.

Kartoffeln-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 1. April d. J., Morgens 9 Uhr, werden in Groß-Fasanerie-Dekonomie circa 700 Sester gute Kartoffeln einer öffentlichen Versteigerung (malterweise) ausgesetzt. Die Zusammenkunft ist am Fasanengartenthor, innerer Zirkel.

Karlsruhe den 27. März 1852.

Die Großh. Gartendirection.

Heib.

Anzeige.

Der Unterzeichnete versteigert am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Kreuzstraße Nr. 24 gegen baare Bezahlung bei der Abfassung nachfolgende Sorten reingehaltene Weine:

600	Maas	Bühlerthaler	1846r,
1200	"	Gleisweiler	1846r,
600	"	Kaiserstühler	1846r,
2000	"	Gleisweiler	1847r,
800	"	Markgräfler	1847r,
1700	"	Musbacher	1848r,
1400	"	Weyher	1848r,
600	"	Durbacher	1848r.

Die Weine werden billig zugeschlagen, und es wird dabei besonders bemerkt, daß sich ganz vorzügliche Tischweine darunter befinden.

Proben werden bei der Versteigerung abgegeben.

Wagner, Taxator.

Unterzeichneter läßt Dienstag den 30. März, Nachmittags 2 Uhr, 40 Stück fette Hammel im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurr versteigern.

Matthias Richter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 19 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 21 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Blumenstraße Nr. 8 (Sommerseite) ist ein Logis im 2. Stock, vordienheraus, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Hirschstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, Speisekammer nebst aller übriger Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, beim Markt, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten; ebendasselbst sind 2 Zimmer mit Küche im ersten Stock auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 140 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden nebst drei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Kammer, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis von 7 Zimmern, und im Hinterhaus zwei Zimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße ist ein 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz;
2) eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz.

Beide Logis sind auf den 23. April beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 76 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock an eine stille kinderlose Familie eine Wohnung von

zumul. by.

zumul. by. Th. von-Ing.

by. Wagner

by. Sommer

by. Bachmann

E. Wernlein.

by. Ringer.

by. Koltz.

by. Auerbach.

by. Willstät.

by. Wallau.

by. Weis.

2 Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zirkel (großer) Nr. 20 sind zwei schöne Zimmer auf April oder Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause, parterre, links.

Mehrere in den Hof gehende freundliche Zimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich billig zu vermieten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich & Frietsch, Bähringerstraße Nr. 108.

Ein schön möblirtes Zimmer für einen jungen Herrn, parterre oder eine Stiege hoch, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Vermischte Nachrichten.

(2) J. B. Nr. 8. [Kapitalgesuch.] Verlagscheine über Kapitalgesuche à 3 pCt., von Summen jeder beliebigen Größe, liegen zur gefälligen Einsicht bereit auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] In eine kleine Haushaltung wird ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, bügeln und kochen kann, auch die übrigen Hausarbeiten versteht, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 91 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und sich über sittliches Betragen ausweisen kann, findet auf Ostern einen Platz. Näheres in Nr. 235 der Langenstraße über eine Stiege.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus. Ebendasselbst empfiehlt sich eine Frau, die schön waschen und bügeln kann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut bürgerlich kochen kann, im Waschen, Putzen, sowie in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Dienst entweder in einer Küche oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides stilles Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Näheres bei dem Thorwart am Ettlingerthor zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das nähen, bügeln und mit Kindern umgehen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 183 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen neue Bähringerstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gebient hat, schön nähen und stricken kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut mit kleinen Kindern umgehen kann, im Weißnähen und allen Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. Amalienstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln, allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern einen Dienst als Zimmermädchen, und kann auf Verlangen auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, nähen und auch gut mit Kindern umgehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 102 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, 23 Jahre altes Mädchen aus Baiern, das ganz gute Zeugnisse besitzt und alle vorkommenden Arbeiten verrichten kann, sucht einen Dienst als Köchin in einem Wirthshaus oder bei einer Herrschaft, und könnte sogleich oder auf Ostern eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, stricken, spinnen, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf das nächste Ziel. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nr. 57 im untern Stock.

(1) [Gesundenes.] Montag den 29. d. wurde in der Stephaniensstraße eine goldene Broche gefunden; dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr im Laden, Langestraße Nr. 140, abgeholt werden.

Pantini. by.

Kerrmann.
4 mal.

3 mal. 2.

Pachmeyer. by.

2 mal.

2 mal.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind gute Frankenthaler gelbe und rothe, sowie auch Segkartoffeln zu verkaufen im Gasthaus zum **goldenen Hirsche**.

Im Gasthaus zur **goldenen Waage** sind fortwährend Frankenthaler Kartoffeln, sowie auch frühe gelbe und rothe zum Segen zu haben.

Todesanzeige.

Am 26. März, Abends 10 Uhr, starb an Entkräftung **Solomon Mayer**, Großh. bad. Hofzahnarzt, im 72. Jahre seines Lebens.

Um stille Theilnahme bittet die tieftrauernde Wittwe.

Literarische Anzeige.

Wichtig für jeden Gebildeten.
Deutsches Wörterbuch

von **Jakob Grimm und Wilhelm Grimm.**

Von diesem längst erwarteten Werk der berühmten Verfasser wird demnächst die erste Lieferung zum Preis von 1 fl. 12 kr. ausgegeben werden, und die Fortsetzung dann ununterbrochen erscheinen. Der Unterzeichnete ladet zur Subscription darauf mit dem Bemerkten ein, daß Prospekte und Druckproben des Werkes bei ihm einzusehen sind.

A. Vielesfeld.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das 1. Quartal 1852, nämlich für die Monate April, Mai und Juni 1852, am ersten April beginnt.

Karlsruhe den 30. März 1852.
Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Neumer, Kfm. m. Sohn v. Mittenwald. Hr. Selinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Stobel, Kfm. v. Germersheim. Hr. Carp, Part. v. Schaffhausen.

Erbrinzen. Herr Bohnenberger, Fabrikbesitzer mit Fam. und Hr. Kldr, Part. m. Sat. v. Pforzheim. Herr R. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. d. Kschbacherhütte. Herr Salomon, Kfm. v. Nancy. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blankenhorn, Kfm. v. Mühlheim. Herr Goller, und Hr. Mayer, Part. v. Basel. Hr. Reische, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Entterle, Part. v. Emmendingen. Hr. Keller, Bürgermst. v. Varnhalt. Hr. Wassermann, Del. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Herr Schmolz, Kfm. v. Lahr. **Goldenes Kreuz.** Herr Keller, Prof. von Tübingen. Hr. Salomon, Kfm. v. Mainz. Hr. Denariez, Part. von Genf. Hr. Drieur, Rent. v. Savoyen. Hr. Hurm, Kfm. v. Bremen. Herr Heinrich, Kfm. v. Schwarzenbach.

Goldener Ochse. Herr Vesler, Kfm. v. Isny. Herr Neuwirth, Kfm. v. Mainz. Hr. Schuler, Kfm. v. Rdtin. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Lahr.

Raffauer Hof. Herr Well, Kfm. von Straßburg. Hr. Marr, Kfm. v. Ludwigsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend **präcis 6 Uhr** findet die erste Probe von Haydn's C-dur Messe statt.

W. Kalliwoda.

Bitte,

die Erhebung der Dienftbotensteuer betreffend.

Der frühere Hospitalverein hat am Tage seiner Auflösung eine Ersparniß von 8059 fl. 43 kr. nachgewiesen. Der neue „Krankenverein“ hat diese Erbschaft angetreten.

Freiwillige Theilnehmer zählte der alte Verein im Durchschnitt jährlich 2000; die Zahl der nach den neuen Statuten pflichtig gewordenen wird künftig wohl auf 3500 steigen. Die Ersparnisse müssen sich dadurch in kurzer Zeit verdoppeln.

Die Anordnung dieser Steuer erfolgte ohne Beobachtung jener Formlichkeiten, die in der Uebung waren, als man ähnliche Umlagen, z. B. Besuchsbeiträge, Eier-, Butter- und Mehloctroi, Pflastergeld und Hundstaxen ic. einführte.

Wenn auch etwas spät, doch wohl noch zeitlich genug wird darum die Bitte kommen, statt der die Besteuernten gefährdenden Erhebungsweise die Einrichtung treffen zu wollen, daß diese Umlage wie früher von der Berechnung eingezogen werden möge.

Karlsruhe den 29. März 1852.

Ein Anzahl seit einer langen Reihe von Jahren treu gebliebener freiwilliger Theilnehmer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 6"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 6,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 8	27" 6,5"	"	umwölkt
29. März				
6 U. Morg.	+ 4½	27" 6,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	Regen
6 " Abds.	+ 13½	27" 7,5"	"	umwölkt

Rheinischer Hof. Hr. Trost, Ingenieur v. Mannheim. Hr. Goewe, Hdm. v. Schweinsberg. Hr. Spreizer, Hdm. v. Untertling. Herr Stoffe, Part. v. Haberschlach. Hr. Armbruster, Part. v. München. Hr. Kaufcher, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Hellinger, Zollassistent v. Pforzheim. Hr. Köfler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Winkler, Part. mit Tochter v. Mannheim.

Schwan. Herr Brecklin, Part. v. Hugsheim. Herr Igri, Rathschreiber v. Hugsweiler. Hr. Dick, Maschinist v. Saarbrücken.

Stadt Pforzheim. Herr Hausmann, Del. v. Sengenbach. Hr. Müller, Bierbrauer v. Pforzheim.

Jähringer Hof. Herr Leiminghaus u. Hr. Brüningshaus, Kfl. v. Boerde. Hr. Kupfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Samuels, Kfm. v. Herzogenbusch. Hr. Schröder, Kfm. v. Rheidt. Hr. Hils, Gastw. m. Sat. v. Limburg.

In Privathäusern.

Bei Oberrevisor Beck: Herr Beck, Stud. v. Heidelberg. — Bei Frau geh. Rath Beß Wittwe: Hr. Beß, Cadet v. Bruchsal. — Bei Frau Direktor Rutschmanns Wittwe: Frau Kanzleirath Dolhofen von Mannheim. — Bei Hof-Schauspieler Labes: Herr Weber v. Aglasterhausen. — Bei Kfm. S. Herrmann: Hr. Kahn, Kfm. von Leeds. — Bei Oberamt. Dehl: Frau Physikus Wittum v. Gernsbach. — Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Frau Barbo v. Oberkirch.